

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

23.3.1852 (No. 82)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82.

Dienstag den 23. März

1852.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die verehrlichen Mitglieder, sowie diejenigen, welche dem Verein noch beizutreten wünschen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß mit dem 1. April die Liste der sich bis dahin gemeldeten Dienstherrschaften geschlossen wird, und um die nöthigen Vorarbeiten ohne Hinderniß bewerkstelligen zu können, bleiben spätere Anmeldungen unberücksichtigt.

Karlsruhe den 20. März 1852.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(1) [Ausschlusserkenntniß.] Die Forderungen an die Gantmasse des Schauspielers Richard Arheidt, welche heute nicht angemeldet wurden, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. K. W.

Karlsruhe den 19. März 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Bauarbeitenbegebung.

Höherer Weisung zufolge werden die im diesjährigen Hauptbaubericht genehmigten größeren Reparationen an den Militärbauwerken hiesiger Garnison im Wege der Soumissionsverhandlung öffentlich vergeben, und dazu die lufthabenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Tüncher-, Hafner- und Plasterermeister, Sägwäaren- und Eisenhändler eingeladen. Die beiden letztern wegen Lieferung von circa 280 Stück halbreinen tannenen Schlaufdielen und 3 Centnern Gußeisen zu Abtritten. Die Bedingungen und Voranschläge sind auf dem Großh. Garnisonsbureau dahier einzusehen und daselbst die Soumissionszettel, deren Eröffnung Samstag der 27. d. M., Morgens 10 Uhr, in Gegenwart der Soumittenten stattfindet, abzugeben.

Karlsruhe den 18. März 1852.

Der Stadt-Commandant:

v. Roggenbach, Oberst.

Die 1851r Gewerkschulkaſſe-Rechnung liegt nach stattgehabter Revision übermalls 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindeglieder auf diesseitigem Geschäftszimmer auf.

Karlsruhe den 21. März 1852.

Der Gemeinderath.

Walsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaſſe der Frau Baumeiſter Joseph Berk Müller's Wittwe, Babette, geb. Reiß, und ihrer Tochter Frau Marie, geb. Berk Müller, Wittwe des großh. Landſtallmeiſters Freiherrn Adolph

v. Seldeneck in Karlsruhe, werden auf Antrag der Erben am

Donnerstag den 1. April d. J.

und die folgenden Tage sämtliche Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge, als:

Gold, Silber und Pretiosen, Frauenkleider, Bettwerk, Leinengeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath

in ihrem Hause, Kronenstraße Nr. 28, durch Notar Grimmer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Schell.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Seifensieder Karl Krattinger'schen Ehefrau dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seiten- und Querbau nebst Gärtchen in der Amalienstraße Nr. 15, neben Tapetenfabrikant Franz und Hofzahnarzt Dr. Loubet,

Donnerstag den 1. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 7000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 16. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das den Bierbrauer Simon Görtger'schen Eheleuten dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenflügel, Querbau, Bierbrauerei-Einrichtung, Siedhaus, Waschhaus, Stallung und Remise in der alten Waldstraße, neben Kleinhändler Kopp's Erben und neben Hofkammerath Morstadt's Erben,

Freitag den 2. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 24.000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 28. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Versteigerung des Reichthums und der Einkünfte im Monat Januar 1852.

Summe

Gewinn

10

11

12

Anzeige.

Der Unterzeichnete versteigert am Dienstag den 30 d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Kreuzstraße Nr. 24 gegen baare Bezahlung bei der Abfassung nachfolgende Sorten reingehaltene Weine:

600	Maas	Bühlerthaler	1846r,
1200	"	Steisweiler	1846r,
600	"	Kaiserstühler	1846r,
2000	"	Steisweiler	1847r,
800	"	Markgräfler	1847r,
1700	"	Musbacher	1848r,
1400	"	Wepher	1848r,
600	"	Durbacher	1848r.

Die Weine werden billig zugeschlagen, und es wird dabei besonders bemerkt, daß sich ganz vorzügliche Tischweine darunter befinden.

Proben werden bei der Versteigerung abgegeben.
Wagner, Taxator.

Verpachtung einer Bierbrauerei.

Die früher dem Friedrich Kaufmann zugehörig gewesene, gegenwärtig durch Karl Hemberle von hier betriebene Bierbrauerei in der Kronenstraße Nr. 3 mit vollständiger Brauereierichtung wird zum alsbaldigen Bezug

Mittwoch den 24. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Lokale selbst auf mehrere Jahre zur Pachtung versteigert werden.

Auswärtige Liebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit und sonstige Befähigung auszuweisen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 36 ist ein geräumiges Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 14, im 2. Stock, sind 6 ineinander gehende Zimmer, auf den Kirchplatz gehend, mit Keller, Holzremise, zwei Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16, im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Insel Nr. 9 sind sogleich oder auf den 23. April 2 Wohnungen zu vermieten, jede bestehend in einem Wohnzimmer, Küche nebst Zugehör. Das Nähere bei Maurermeister Billing zu erfragen.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 4 sind auf den 23. April oder 1. Mai 2 schöne Zimmer im ersten Stock mit Bett und Möbel zu vermieten und sind täglich von 12 bis 3 Uhr einzusehen. Ebendasselbst sind im dritten Stock 2 möblierte Zimmer auf den 1. April zu vermieten; auch können solche ohne Möbel abgegeben werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 sind auf den 23. Juli zu vermieten: im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Speicherantheil. Näheres Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

Karlstraße Nr. 12 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses. Dasselbst ist auch ein eiserner Rundofen sammt Zugehör billig zu verkaufen.

Karlstraße Nr. 25 ist auf den 23. April im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 bis 5 Zimmern mit allen Zugehörden äußerst billig sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. April oder Juli eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten.

Langestraße Nr. 161 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf den 23. April;
- 2) im Hintergebäude 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, sowie ein großer Keller, sogleich.

Ruppurrerthorstraße Nr. 4 ist ein Logis (ganz neu gebaut) mit 2 Zimmern, Küche, nebst einer großen Werkstätte, die sich für jedes Geschäft eignet, und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47, in der Nähe des Eisenbahnhofes sind einige möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 38, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Gemüse- und Weinkeller, Holzlage u., auf den 23. April zu vermieten. Auch kann Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Stephanienstraße Nr. 44, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. Juli der mittlere Stock an eine stille Familie billig zu vermieten. Die Wohnung besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller u. Holzremise. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 24 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Haus bei Maurermeister Billing zu erfahren.

Bähringerstraße Nr. 32, in dem neubauten Hause, der Seifried'schen Brauerei gegenüber, sind auf den 33. Juli 2 Wohnungen zu vermieten: der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern u. und der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres hierüber Bähringerstraße Nr. 33, im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 56 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkof nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche nebst sonstiger Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

by. Hof
Zmal. by
Dietrich
Zmal.
Herlin.
Zmal.
by. Thau
3. Brann
3. by. G.
Zmal.
Dr. O. Ein
Zmal.
Billing
by.
by. Weil
by. Urban

mal. 2.
inlag.
inlag.
Zmal.
by.
by.
Zmal.
Zmal.
mal.
mal.
mal.

Zirkel (innerer) Nr. 10 sind zu ebener Erde zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 26, Eck der Ritterstraße, ist auf den 1. April ein hübsch möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Eck der Adler- und Zähringerstraße Nr. 18 ist ein freundliches Logis von 6 — 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

In Mitte der Stadt, Langestraße, sind sogleich, auf den 23. April oder 23. Juli: 1) ein großer Laden nebst Wohnung u.; 2) in einem Hintergebäude 4 Zimmer, Küche, Keller u.; 3) zwei einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres ist bei Löw Homburger und Söhne zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause, parterre, links.

Wohnungsgeſuch.

Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von mehreren Zimmern oder auch ein ganzes Haus in Mitte der Stadt für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 10 im dritten Stock.

Es wird in einer angenehmen Lage der Stadt ein kleines Haus, oder in einem Hause zwei Wohnungen, die eine von 6 — 7, die andere von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 23.

Ein ältlicher Mann von guter Familie wünscht Logis und Beköstigung bei einer gebildeten adeligen Familie, vorzugsweise auf dem Lande, gegen Bezahlung von 300 fl. jährlich, zu finden. Adressen bittet man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine reinliche, gut empfohlene Köchin wird auf nächste Ostern gesucht in der Hirschstraße Nr. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein sittsames reinliches Mädchen, welches den häuslichen Geschäften gewachsen ist, auch im Garten zu arbeiten versteht und gut melken kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Rappurrethor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen u. kann und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles braves Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, nähen und frisiren kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 22.

(2) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen, Hauben machen, waschen, bügeln, frisiren u. kann, wünscht eine passende Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefezte Person wünscht bei einer Herrschaft als Köchin ein Unterkommen, oder auch als Haushälterin eine passende Stelle, wenn es auch in der Nähe bei Karlsruhe wäre. Näheres alte Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches fleißig ist, kochen, putzen und waschen kann, auch sich gerne allen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Nähere Erkundigung in der Kreuzstraße Nr. 22 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44 im zweiten Stock, bei August Setner.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, schön spinnen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Neigung zu Kindern hat und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 156 im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Neuthorstraße Nr. 11.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 88 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und aller Hausarbeit vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 41 im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Langestraße Nr. 74, links im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, nähen und bügeln kann, auch sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 9.

by. Holz
Weiß. Zumb. by.
Engel. by.
Schwey. by.
Homburger.
Th. Herzm. 4mal.
3. Brann.
Musikbildungs- 3.
Anstalt.
Zumb. by.
Grosfman.
by.
Lucas Meyenthal.
Zumb. Billig
by.
Zumb. Veith.
by.
by. Weiß.
by. Waag, Sp.
by. Urban.
Official.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön waschen, puzen, schön spinnen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 49 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 158.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen auf Ostern Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 55 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen vom Lande, welches gut kochen, nähen und spinnen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker, Langestraße Nr. 73, im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut kochen und nähen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Nähen gelernt hat und gut mit umgehen kann, auch sonst alle häusliche Geschäfte gut versteht, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das noch nicht lange hier gebient hat, sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 98, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, puzen und gut kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 18 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr braves Mädchen, welches schön bügeln, Kleider machen und fristen kann, auch sonst weibliche Arbeiten versteht, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Jungfer bei einer Herrschaft, und sieht nur auf gute Behandlung. Näheres Langestraße Nr. 187.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, wie auch einer ganzen Haushaltung vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 70.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle auf Ostern. Näheres Langestraße Nr. 103 bei Homburger.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich auch den andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im vordern Zirkel Nr. 3 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles sitzames Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. Oberrömer König-Tatter, unbraun, in...

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, wie auch in feinen Speisen erfahren ist und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern bei einer kleinen Haushaltung einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 130 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 171.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 20. d. M. ging von der Langen- durch die Bähringerstraße über den Marktplatz ein Portemonnaie verloren, enthaltend fünf neue halbe Guldenstücke und mehrere kleinere Münzforten. Der fehlende Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 133, im dritten Stock, abzugeben.

➡ Eine Schenkammer sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14.

Gesuch.

Ein Chirurg in einer Amtsstadt bei Karlsruhe sucht einen Gehülfen, der sogleich eintreten kann; jedoch muß sich derselbe mit hinlänglichen Zeugnissen über sein sittliches Betragen und über Befähigung sowohl im guten Rasiren als in den sonstigen chirurgischen Geschäften ausweisen können. Näheres bei Chirurg Jung in Karlsruhe.

➡ Ein junger Mensch, 19 Jahre alt, von starker und gesunder Körperkonstitution, welcher genügenden Schulunterricht genossen, auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht in möglichster Bälde irgend eine Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

➡ In der Amalienstraße Nr. 49, im untern Stock, sind wegen Wegzug folgende Möbel billig zu verkaufen, als: Sekretäre, Pfeilerkommode, ein Schreibkommod, Schifffoniere, Toiletetische, ein Vogelgestell, ein großer Vorlagteppich und einige Stücke Bett.

➡ Langestraße Nr. 7 sind wegen Wegzug von hier mehrere schöne Stücke Möbel und sonstiger Hausrath billig zu verkaufen. — Ebendasselbst ist auch eine Wohnung ganz billig zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde.

➡ Es können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, und gerne in ein sehr großes, helles Zimmer zusammenziehen, gegen ganz billig gestellte Bedingungen elterliche Aufnahme finden. Näheres auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Ruppurrerthor.

Innl.

Es sind bei mir vorräthig:

Evangelische Gesangbücher,

Album und Gedichtbücher in hübschem Leder- und Sammt-Einband, geringere Zeichenbücher, Schulpottefeuillen, billigste Patent-Tintenzeuge, neuere hübsche Zeichenkästchen;

Arbeitskofferchen für Mädchen

in Leder mit und ohne Einrichtung, in großer Auswahl, Ledermappen, feine und billige Notizbücher, Brieftaschen, äußerst preiswürdig.

Louis Döring, Buchbinder, Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Anzeige.

In der Waldbornstraße Nr. 41 werden alte und neue Rohrstühle billig geflochten, sowie auch altes Möbel und Stühle zum Repariren und Poliren angenommen.

Das Neueste von **Befasartikeln** für Damenkleider, als: **Galonen, schwere schwarze Frans**en von Cordonet-Seide, die ich so eben von Paris erhalten, sowie **Zugband** und farbige seidene **Soutaches**, ist in großer Auswahl eingetroffen bei

L. Heilbronner, Langestraße Nr. 137.

Bei dem Herannahen des Frühjahrs erlaube ich mir, einem hohen Adel und verehrten Publikum meinen Vorrath in fertigen Möbeln, Rosshaaren u. zu den billigsten Preisen bestens in Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß ich auch alte Möbel an Zahlung annehme, und verbinde damit die Anzeige, daß ich wie bisher Teppiche zum Reinigen und Aufbewahren auf's Pünktlichste zu besorgen übernehme. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

W. S. Heimerdinger, Tapezier und Decorateur, Adlerstraße Nr. 16.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Funk, Hauptzollamtsverwalter v. Mannheim. Hr. Berger, Kfm. v. Stuttgart. Herr Mayer, Kfm. v. Rheinsheim. Hr. Romann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Höflein, Kfm. v. Binzen.

Deutscher Hof. Hr. Eisenmenger, Kunstmüller von Ernsbach. Hr. Verici, Gutsbesitzer v. Berg. Hr. Baiersdörfer, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Spilmann, Kfm. von Neuburg.

Englischer Hof. Herr Kinen, Rent. v. Frankfurt. Hr. Reinig, Kfm. v. Putcaur. Hr. v. Ehenen, Kfm. von Köln. Hr. Baron v. Bousier, Rent. m. Sat. v. Brüssel. Hr. Glosken, Rent. v. Neuyork. Hr. Wagner, Kfm. von Eßlingen. Hr. Klotz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sylvain, Rent. v. Gent. Herr Fricourt, Rent. v. München.

Erbprinzen. Herr Bohnenberger, Fabr. mit Familie und Bed. und Herr Cleer, Rent. mit Sat. v. Pforzheim. Herr Amor, Part. v. Worms. Hr. Heck, Kfm. v. Idar. Hr. Beck, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Herr Brunner, Weinhdl. von Gdädingen. Hr. Nagel, Det. v. Gdstein. Frau Gög und Frau Peiß v. Baden.

Goldenes Kreuz. Herr Wülfert, Kfm. v. Iserlohn.

Kartoffeln-Verkauf.

Im Hause Nr. 8 der Langenstraße sind verschiedene gute Sorten frühe und späte Saat- und andere Kartoffeln zu verkaufen.

Mühlburg.

Bei dem Unterzeichneten ist fortwährend feines Knochenmehl billig zu haben.

S. Wagner, Knopfmacher.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute die Gastwirthschaft zum **„Schwarzen Adler“** dahier pachtweise übernommen habe, und empfehle meine reingehaltenen Weine und schmackhaften Speisen u. bestens.

Jakob May.

Heute wird

Salvator-Bier

verzapft bei

Julius Steiner, Bierbrauer, Karlsstraße Nr. 4.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. März. 40. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten, von S. H. Mosenthal. Joseph: Herr Winkelmann, vom königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

21. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	28° 1'''	Df	hell
12 „ Mitt.	+ 8	28° 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 6	28° 2'''	„	„
22. März				
6 U. Morg.	- 1	28° 1'''	Df	hell
12 „ Mitt.	+ 9	28° 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 8	28° 1'''	„	„

Hr. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Mathes, Kfm. von Barmen. Hr. Friedrich, Kfm. v. Köln.

Goldener Ochse. Hr. Zaihs, Kfm. v. Mainz. Herr Sailer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Girard, Rent. v. Mainz. Hr. Lang, Kfm. v. Düsseldorf.

Kaiser Alexander. Hr. Schinger, Part. v. Baden. **König von Preußen.** Hr. Luz, Kfm. v. Konstanz.

Pariser Hof. Hr. Santarowitz, Gutsbesitzer v. Koblenz. Hr. Hecht, Notar v. Heidelberg. Hr. Mayer, Kfm. von Wolfach. Hr. v. Stengel, Oberamtmann v. Wertheim.

Rothes Haus. Hr. Roth, Kfm. m. Sat. v. Ettenheim. Herr Brenner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lent, Part. m. Tochter v. Mainz. Hr. Welsinger, Kfm. v. Freiburg. Fr. Kumpf v. Kobzbach.

Schwan. Hr. Nicola, Kfm. v. Piemont. **Weißer Bär.** Hr. Busch, Kfm. v. Gernsbach. Herr Fehrenbach, Gastg. u. Hr. Ketterer, Metzgermst. v. Furtwangen. Frau Haß v. Niederbühl.

Zähringer Hof. Hr. Birscher, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. v. Delden, Kfm. v. Stabbach. Herr Bögelin, Kfm. v. Straßburg. Hr. Fleiner, Stud. v. Gießen.

In Privathäusern.

Bei Frau Optm. G. Kag Wittve: Frau Oberleutnant Sachs v. Mannheim. — Bei Revisor Haager: Herr von Seyfried, Kaufm. von Bahia.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3. Quart. 2.
Wahlung
Kaufung.
Zuwl. by
zu Kaufung.

by.

Zuwl.

by.

by.

Innl.

Innl.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Min.